

LITURGISCHER KALENDER JÄNNER 2014:

1. 1. **NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESGEBÄRERIN MARIA**
10:00 Festhochamt, Prozession zum Prager Jesuskind in der Pfarrkirche
2. 1. Heilige Basilius und Gregor, Kirchenlehrer
3. 1. Allerheiligster Name JESU
5. 1. 2. Sonntag nach Weihnachten
6. 1. **ERSCHEINUNG DES HERRN,**
10:00 Uhr Festhochamt, Wasserweihe
12. 1. **TAUFE DES HERRN,**
Ende der weihnachtlichen Festzeit
17. 1. Heiliger Antonius, der Große, Mönchsvater
19. 1. 2. Sonntag im Jahreskreis
20. 1. Heilige Fabian und Sebastian, Märtyrer
21. 1. Heilige Agnes, Erzmärtyrerin
24. 1. Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf
25. 1. **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**
26. 1. 3. Sonntag im Jahreskreis
28. 1. Heiliger Thomas von Aquino, Kirchenlehrer
31. 1. Heiliger Johannes Bosco, Ordensgründer

Allein den Betern kann es noch gelingen,
Das Schwert ob unsern Häuptern abzuhalten,
Und diese Welt den richtenden Gewalten
Durch ein geheiligt Leben abzurigen.

Denn Täter werden nie den Himmel zwingen!
Was sie vereinen, wird sich wieder spalten;
Was sie erneuern, über Nacht veralten;
Und was sie stiften, Not und Unheil bringen!
Jetzt ist die Zeit, da sich das Heil verbirgt
Und Menschenhochmut auf dem Markte feiert;
Indes im Dom die Beter sich verhüllen.

Bis Gott aus unsern Opfern Segen wirkt
Und aus den Tiefen, die kein Aug' entschleiern,
Die trocknen Brunnen sich mit Leben füllen.

Reinhold Schneider

PFARRNACHRICHTEN:



am 16. November verstarb
Frau Edda Maria JANDL,
ehm. Volksschuldirektorin

Ewige Ruhe möge der Allmächtige
ihrer Seele schenken!

ADVENTMARKT

Am Sonntag, den 8. Dezember ist
unser Adventmarkt im Festsaal
der Pfarre ab 11:00 geöffnet.

Wir hoffen wieder auf unsere
Helferinnen bei Mehlspeisen und
anderen Köstlichkeiten. Wir erbit-
ten recht herzlich einen Besuch
zur Unterstützung unserer Pfarre!

STERNSINGER

Unsere „Botschafter“ des neu-
geborenen Messias sind eifrig
unterwegs am 3./4./5. Jänner.
Helfen Sie mit bei der Aktion der
Sternsinger durch Ihre Spende.

HERBERGSSUCHE

Diese alte Tradition im Advent
haben wir auch heuer wieder
vor: Am 18. Dezember laden wir
Jeden ein zu Gebet, Besinnung
und einer guten Tasse Tee.
Beginn 16:00 im Pfarrhof.

PGR-SITZUNG

Am 10. Jänner treffen sich
die Mitglieder unseres Pfarr-
gemeinderates zur 1. Sitzung im
neuen Jahr: Pfarrhof, 19:00.

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239
www.pfarre-semmering.at
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609
BIC: RLNWATWWASP
Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

GRÜß



GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 55

Dezember 2013 / Jänner 2014



LITURGISCHER KALENDER DEZEMBER 2013

1. 12. **I. ADVENTSONNTAG**
Beginn des neuen Kirchenjahres:
Lesejahr (A) des Evangelisten Matthäus
2. 12. Heiliger Luzius, Bischof von Chur,
Märtyrer
3. 12. Heiliger Franz Xaver, Glaubensbote
4. 12. Heilige Barbara, Erzmärtyrerin, Patronin
einer guten Sterbestunde
6. 12. Heiliger Nikolaus, Wundertäter,
Bischof von Myra
RORATE um 6:30 Uhr
7. 12. Heiliger Ambrosius, Kirchenlehrer,
Bischof von Mailand
8. 12. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU
UND GOTTESMUTTER MARIA**
9. 12. Heiliger Johannes Cuauhtlatotzin,
Glaubenszeuge
12. 12. Erscheinung Unserer Lieben Frau in
Guadalupe
13. 12. Heilige Lucia, Erzmärtyrerin
RORATE um 6:30 Uhr
14. 12. Heiliger Johannes vom Kreuz,
Kirchenlehrer
15. 12. **III. ADVENTSONNTAG**
18. 12. Herbergsuche im Pfarrhof um 16:00 Uhr
20. 12. RORATE um 6:30 Uhr
22. 12. **IV. ADVENTSONNTAG**
24. 12. Heiliger Abend
16:00 Andacht
**BEGINN DER WEIHNACHTLICHEN
FESTZEIT**
23:00 **CHRISTMETTE**
25. 12. **GEBURT DES HERRN,**
10:00 Festhochamt
26. 12. **HEILIGER ERZMÄRTYRER
STEPHANUS**
27. 12. **HEILIGER EVANGELIST JOHANNES,**
Segnung und Trunk des Johannesweines
28. 12. **UNSCHULDIGE KINDER**
29. 12. **HOCHFEST DER HEILIGEN FAMILIE,**
Patrozinium der Pfarre
31. 12. **Heiliger Silvester I.,** Papst,
17:00 Uhr Hl. Messe und Jahresschlusssegen



GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage:
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse
Werktage:
Dienstag 16:00 Uhr
Freitag 6:30 Uhr Rorate

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottes-
diensten und auf persönliche
Vereinbarung

KANZLEISTUNDEN

Mo – Fr von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen
Werktage: 9:30 Uhr

**Das Reden mit Gott ist
unvergleichlich wichtiger
als das Reden über Gott.**

(Hans Assmusen, 1898-1968)

Liebe Brüder und Schwestern,

zwei Bilder nehme ich zu Hilfe, dieses „geistliche Wort“ zu schreiben: Das eine zeigt eine uralte Pforte; durch sie gelangt man in die Geburtskirche zu Betlehem. Das andere stellt die Verkündigung des Engels an die Hirten auf den Feldern vor derselben Stadt dar. Beide Abbildungen sind über das Weihnachtsfest hinaus der öfteren Betrachtung wert.

Ein britischer Soziologe, dessen Namen ich nicht mehr nennen kann, schrieb einmal in den 60er Jahren diese fast prophetischen Worte: Die „Kathedralen“ der Zukunft, also die Stätten der Anbetung und der Versammlung der Zukunft werden die Einkaufszentren sein, unsere Parks und Sportstätten werden Wohlbefinden und Gesundheit schenken. Betroffen habe ich diese Worte in meinem Noviziat 1974 vernommen und erfahre hier und heute die Verwirklichung. Weit geöffnet und bequem zu betreten sind sie, diese neuen „Kathedralen“, hell und nur mit dem Allerbesten ausgestattet. Es ist Kult geworden zu shoppen (für ältere Semester einkaufen), sich zu zerstreuen, sich aller Gedanken zu entledigen, die anstrengen und keinen Spaß machen.

Wie anders dagegen dieses Tor aus schwerem Gestein! Nur Kinder können es ohne sich zu beugen, passieren. Es lässt keinen raschen Blick in das Innere zu; Dunkelheit liegt wie ein Vorhang hinter der Öffnung.

Ist nicht jeder wahre Wert der Begaffung im Vorbeigehen entzogen und durch ein Geheimnis gesichert und verwahrt? Bedarf die Geburtsstätte Jesu, ja seine Geburt überhaupt nicht ein einführendes, ebrfürchtiges Hinzutreten und Staunen?

Im Advent wird oft aus dem Buch Jesaja gelesen. So findet sich dort der tief sinnige Abschnitt: „**Seht das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen. Er schreit nicht und lärmt nicht und lässt seine Stimme nicht auf der Strasse erschallen. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht, und den glimmenden Docht löscht er nicht aus.**“ (Jesaja 42f)

Mir fallen die Einkaufsmeilen, grell und schreierisch dekoriert, ein. Da erschallt nicht die Stimme Gottes ... Mir fallen aber auch jene vielen Menschen ein – in meiner nächsten Umgebung – die geknicktem Rohr und glimmenden Dochten gleichen ...

Wie der Hirt auf dem zweiten Betrachtungsbild braucht es heute mehr denn je Menschen, die die Zeichen der Zeit deuten können. Die ein waches Herz besitzen. Ein wachsames Herz. Ein sehnüchtes Herz. Ein Herz, das offen steht ... für den herbergsuchenden Herrn. Sie erfahren auch heute die beglückende Gewissheit mit himmlischem Absender:

Friede ist denen geschenkt, die guten Willens sind, „bonae voluntatis“. Die Herde, Symbol des Eigentums und des Lebensunterhaltes wird durch die Annahme der himmlischen Botschaft gesichert und geht nicht verloren.

Nach christlichem Brauch folgt jeder Besinnung der Versuch der praktischen Anwendung. So sind es zum Beispiel die Roratessen am frühen Morgen, die uns das wahre Weihnachten vorzubereiten helfen. Es bedarf natürlich einer Überwindung ...

So mag der Erlöser alle Krusten und die Hartherzigkeit auflösen, die uns erstarren lassen, die die Glückseligkeit dieser Festzeit und ein glückliches Neues Jahr nicht ermöglichen.

Gott schenke Ihnen allen die Kraft und einen guten Willen!
Es grüßt und segnet Sie wie immer

Mr p. nikolaus